

Schnupfen, Niesen und Heiserkeit = Grippe?

Wir kommen zu einem Allerweltsthema. Ein ganz einfaches Thema um die Neue Medizin genau zu erklären. Was mit einem Schnupfen passiert oder bei einem Darmkrebs, ist im Prinzip egal. Wir wissen, Dank Dr. Hamer, immer genau, was in unserem Körper gerade passiert. Was sich am Anfang als sehr kompliziert erscheint, ist mit der Zeit ein Gefühl, dass man bekommt, dass alles eben doch nicht so schwierig zu verstehen ist. Ich will es wie immer in diesem Buch ganz einfach halten. Wir wollen keine schwierigen Begriffe verwenden, um mich wichtig zu machen. Ich bin der Mensch fürs Volk. Der Mensch, der offen diese neue Zeit annimmt, wird es schnell begreifen.

Das heißt nicht, dass wir oberflächlich bleiben. Nein, wir betrachten alles aus einer anderen Perspektive. Wir nehmen die Vogelperspektive. Wir schauen mit einem gewissen Abstand von oben auf das Geschehen und beobachten es. Wir können nur lenkend eingreifen. Das Grundsätzliche passiert sowieso in unserem Gehirn. Es lässt sich da nichts reinreden. Es lässt sich auch nicht hintergehen. Es macht das, was es kann. Und das kann es gut! Kommen wir jetzt zum Schnupfen, zum Niesen und der Heiserkeit. Man hat uns mit den Jahren der intensiven Pharmawerbung das Gefühl für unseren eigenen Körper weggenommen. Wir sind von Bauchgefühl im Labor gelandet. Reagenzgläser und Blutanalyse sowie unzählige Labore beherrschen die Schulmedizin.

Was die Menschen früher schon empfunden haben, wird einfach weggedrängt. Sie hatten z.B. die Ausdrücke „Mir stinkt etwas, von dem habe ich die Nase voll.“ Wie soll ich meine Nase voll bekommen. Woher weiß die Nase, dass Sie von einer Sache oder Person voll werden kann?

Da muss es doch einen Zusammenhang geben. Die Menschen haben früher, mangels Ärzte, mehr auf ihren Körper geachtet. Da war gut so. Sie waren auch nicht gesundheitlich schlechter informiert. Nein, eigentlich besser als wir heute. Die Ausdrücke verwenden wir heute noch ohne nachzudenken. Warum ist eine Nase eigentlich voll? Das macht mir Bauchweh. Bei dem geht mir die Galle hoch. Es trifft mich bis ins Mark, usw. usw. usw. Das kennen Sie doch sicher auch noch.

Mein Buch ist in den letzten Zügen, in der Lektorierung. Im Moment ist es wieder kalt in Deutschland. Die Nasen laufen derzeit mehr als sonst. Eine angebliche Influenza grassiert immer im Herbst und immer im Frühjahr. Regelmäßig wissen die Viren, wann sie uns angreifen müssen. Im Sommer haben die Viren was Anderes zu tun? Wir werden auch im Fernsehen ständig in diese Zeit erinnert. Ständig werden wir ermahnt, dass unser angebliches „Immunsystem“ und unsere „Abwehrkräfte“ jetzt geschwächt sind. Und das wir jetzt etwas dagegen tun müssen.

Im Februar 2018 kam dann wie immer zu dieser Jahreszeit, die Nachricht, dass sich mehr als 24.000 Menschen an der Influenza Grippe angesteckt haben sollen. Meinen Sie, dass jeder Arzt in seiner Praxis eine grippeähnliche „Erkrankung“ meldet? Er hat dazu keine Zeit. Wir rennen ihm ja förmlich aus der Unwissenheit die Bude (Praxis) ein. Es sind immer Zahlen, die es nie real gegeben hat und immer aus dem Nichts erzeugt werden, um uns in Angst zu halten. Wie halt Statistiken sind. Ist es im Winter nicht so, dass wir keine Lust auf Schnee und Graupel haben. Das wir weniger raus in die Natur können. Weniger Sonne abbekommen. Das wir auf engeren Raum mit Menschen zusammen sind, die wir vielleicht gar nicht mögen. Zum Beispiel bei der Arbeit? Das passiert ab dem Herbst. Es stinkt uns, dass der Sommer vorbei geht und jetzt der Winter kommt. Es geht mir aufs Gemüt. Was passiert eigentlich mit der Nase?

Dr. Hamer hat es genau analysiert. Dazu müssten wir erst einmal ermitteln, ob Sie tatsächlich Rechtshänder oder Linkshänder sind. Die Info brauchen wir, um zu ermitteln, warum wir jetzt gerade einen Schnupfen haben. Für den Unbedarften ist es erst einmal nicht zu verstehen, was da damit zu tun hat. Wussten Sie, dass ihre Nasenlöcher unterschiedlich reagieren? Das rechte Nasenloch riecht etwas Anderes als das Linke. Das ist bei jedem Menschen gleich.

Der Rechtshänder riecht mit dem linken Nasenloch seine Mutter und seine Kinder. Nicht mit dem rechten Nasenloch. Mit dem rechten Nasenloch riecht er seinen Partner. Für die Ermittlung Ihrer Nasenloch-Seite habe ich ein extra Kapitel unter der Überschrift „Händigkeit.“ Das wollen wir nicht doppelt kommentieren. Die Nase reagiert auf: „Mir stinkt etwas“ oder „Ich kann etwas nicht einschätzen, also nicht wittern können“. Erst einmal wird die Nasenschleimhaut ganz trocken, weil sie durch eine vergrößerte Oberfläche das Austrocknen erhält. Die Vergrößerung ist nützlich. Nun werden mehr nützliche Informationen im entsprechenden Nasenloch aufgenommen. Angenommen wir sind drei Tage in diesem Zustand. Drei Tage Probleme, z.B. mit der Mutter. Mir stinkt da was mit ihr. Drei Tage ist unsere Nase jetzt unbemerkt von innen ganz trocken. Sie bekommen super Luft. Jetzt haben Sie das Problem (Konflikt mit der Mutter) geklärt. Augenblicklich schaltet die Nase jetzt auf Reparatur (Heilung). Die Nasenschleimhaut wird wieder befeuchtet und dabei schwillt sie auch noch an. Jetzt habe ich nach der Schulmedizin meinen Schnupfen. Meine Erkältung.

Gleichzeitig habe ich noch die Nasennebenhöhlen verstopft und auch die Stirn ist dicht und sticht. Was ist passiert? Der Konflikt mit Ihrer Mutter wird stärker, als Sie angenommen haben. Die Nasennebenhöhlen wurden auch noch bei dem Witterungs- oder Stinkekonflikt mit einbezogen, weil die Oberfläche der Nase nicht ausgereicht, um das Problem zu lösen. Die Stirnhöhle hat durch noch mehr Oberfläche auch mithelfen wollen und ist jetzt ebenfalls in Heilung. Sie haben den Kopf jetzt zu. Alles ist dicht. In der Reparatur kommen auch noch Kopfschmerzen dazu (sie gehören mit zur Heilung). Nun sind Sie soweit, dass Sie sich richtig krank genug fühlen und Ihren Hausarzt aufsuchen. Der wird natürlich passend zur Jahreszeit eine „Grippe“ diagnostizieren. Besser noch: „Es ist eine Influenza“. Jetzt kommt die Angst dazu, dass es Sie auch erwischt hat.

Nun hat er eine Spritze parat. Sie löst das Problem mit der Mutter. Ganz bestimmt. Sie löst immer Ihre Probleme. Ein Pils reicht schon. Die Influenza hat bei mir noch ein eigenes Kapitel. Das Thema „Spanische Grippe“. Man kann sagen, es hat sie nie gegeben. Was ist denn nun in der Influenza-Spritze drin? Das weiß niemand so genau. Die Chemiekonzerne haben da was Eigenes drin, was sie nicht wegen dem Wettbewerb preisgeben wollen und müssen. Die Pharmaindustrie hat auch was drin, dass sie wieder wegen dem Wettbewerb nicht preisgeben müssen. Jetzt ist dieser Cocktail aus reiner unbekannter Chemie die Lösung Ihrer Probleme mit der Mutter? Sicher nicht. Es gibt nachweislich auch keine Viren. Die ganze Entdeckung von Dr. Hamer basiert auf der Erkenntnis, dass Alles, was in unserem Körper passiert, allein auf Grund seelischer Probleme ein oder mehrere bestimmte Programme im Gehirn aktiviert. Ah ja, wenn Sie dann auch noch heiser sind, haben Sie sich vorher immer und ausnahmslos vor Etwas erschrocken. Sie werden nach und nach ein Gefühl für die Wahrheit bekommen. Die Neue Medizin ist eine Wissenschaft, die Sie gerne überprüfen können und auch sollen. Das ist gewünscht. Wir haben nichts zu verbergen.